



13. Generalversammlung 7. Februar

Schon Ende 2024 lud uns der Vorstand zur Generalversammlung für anfangs Februar ein, in der Hoffnung, dass möglichst viele Vereinsmitglieder das Datum in ihrer neuen Agenda vormerken. 42 Männerturner folgten diesem Aufruf und trafen sich an dem Abend im katholischen Kirchengemeindehaus in Jona. Nach einem vom Verein spendierten Apéro und Nachtessen samt Dessert und Kaffee konnte Ueli Schmocker die Anwesenden zur diesjährigen Generalversammlung begrüßen.

Besonders willkommen geheissen wurde Roland Brennwald, der seit anfangs Jahr bei uns mitturnt. Mit einem Applaus wurde er in unseren Verein aufgenommen. Zurzeit zählt der Männerturnverein sechzig Mitglieder. Alters- oder gesundheitshalber sind leider vier Männerturner aus dem Verein ausgetreten.

In seinem Jahresbericht erwähnte Andreas Nef die gute Zusammenarbeit im Co-Präsidium mit Ueli Schmocker, sie hatten mit grosser Unterstützung innerhalb und ausserhalb des Vorstandes den Verein problemlos durch das Jahr 2024 gesteuert. Unsere fünf Turnleiterinnen und der Turnleiter Tobias Ernst konnten jeden Dienstag und Donnerstag zahlreiche Turner begrüßen. Mit Gymnastik, Krafttraining und Spielen halten wir uns fit, stärken unsere Muskeln und Gelenke und das in einer fröhlichen Stimmung und guter Kameradschaft. Auch das neue Yoga hat sich gut etabliert und wird rege besucht. Die Idee, unsere Partnerinnen für diese Stunden einzuladen hat leider bis jetzt wenig Echo ausgelöst.

Der erste Anlass «Morgenwanderung zum Archehof» war wieder ein voller Erfolg und steht auch dieses Jahr wieder auf dem Programm, wie gewohnt organisiert von Erwin Bühlmann. Dank mehrmaligen Aufforderungen von Ueli war die Mithilfe beim Ironman deutlich besser als das Jahr zuvor, was einen erfreulichen Zustupf in die Vereinskasse ergab.

Auch unsere drei Sommeranlässe fanden in gewohntem Rahmen statt. Ein eindrückliches Erlebnis war sicher der Besuch der Firma Kuster im Steinbruch Lehholz in Bollingen. Auch das anschliessende Nachtessen bei Anni und Wisi Beeler wurde sehr genossen und war wie jedes Jahr sehr gut besucht. Zum zweiten Anlass wurden wir von Hansjörg Domeisen in sein Ferienhaus in Ruedlingen zu einem Grillplausch eingeladen. Bei Speis und Trank verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag. Wir wurden vom ihm und seinem Sohn Peter grosszügig bewirtet und verwöhnt, nochmals herzlichen Dank. Mit dem Fischessen in Hurden beendeten wir unser Sommerprogramm.

Auf Einladung unseres Turnkollegen Men Wieland verbrachten wir die Turnfahrt 2024 in Martina im Unterengadin in einer Gegend, die die wenigsten von uns bis dahin kannten. Die drei abwechslungsreichen Tage mit Wanderungen, Besichtigungen und Ausflügen genossen alle sehr. Kulinarisch wurden wir vom Heimleiterteam bewirtet und verwöhnt.

Der von Sepp organisierte Bocciaabend war wieder ein voller Erfolg und wird ein fester Bestandteil unseres Jahresprogrammes. Die Beteiligung bei der Etzel Wanderung war deutlich geringer als in früheren Jahren, vielleicht lag es an den schlechten Wetterprognosen. Jedenfalls ist es immer eine gute Kontaktmöglichkeit für die nicht mehr aktiven Turner.

Die Mittwochwanderungen waren trotz teilweise schlechtem Wetter gut besucht. Im November begleiteten uns unsere Partnerinnen auf einer Wanderung und Führung im nördlichsten Marroni Wald Europas in Murg am Walensee. Auch für dieses Jahr wird wieder etwas ähnliches geplant.



Dank den letztjährig erhöhten Mitgliederbeiträgen konnte unser Kassier Sepp Zimmermann einen positiven Rechnungsabschluss vorweisen und auch das Budget für dieses Jahr sieht einen Überschuss vor.

Das Jahresprogramm 2025 bietet nebst dem Turnbetrieb wiederum verschiedene gesellige Anlässe an, die meisten im gewohnten Rahmen. Als Höhepunkt findet vom 15. – 17. August die Turnfahrt statt. Auch dieses Jahr verbringen wir drei Tage in einer eher unbekanntem Gegend in Hasliberg. Das Hostel «C'est la vie» in Hasliberg Reuti wurde schon als Unterkunft reserviert. Das Programm umfasst eine Wanderung in der Aareschlucht am Freitag. Am Samstag geht es hinauf zur Engstligenalp. Das auf rund 2000 m ü.M. Hochplateau bietet eine Sicht auf ein atemberauschendes Bergpanorama. Die Rückreise am Sonntag führt uns über den Brünning nach Luzern, wo wir auf dem Restaurant Schiff «Willhelm Tell», einem Schau-felraddampfer, der 1908 gebaut wurde und bis 1970 in Betrieb war, das Mittagessen einnehmen.

Wiederum für die nächsten zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt wurden die beiden Co-Präsidenten Andreas Nef und Ueli Schmocker, sowie unser Kassier Sepp Zimmermann. Auch die Revisoren wurden in neuer Zusammensetzung wieder gewählt. Unser langjähriger Redaktor für das Vereinsheft, Erwin Bühlmann möchte sein Amt auf das kommende Jahr an einen Nachfolger weitergeben. Wäre schön, wenn jemand diese interessante Aufgabe übernehmen würde.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurde Karl Kappeler geehrt und 30 Jahre gehört auch Martin Faust zu unserem Verein. Auf 20 Jahre Männerturnverein können Jack Kühne und Milovan Plazinic zurückblicken.

Zum Schluss bedankten sich Andreas und Ueli bei den übrigen Vorstandsmitgliedern für die tolle Zusammenarbeit und allen die mitgeholfen haben ein attraktives und aktives Vereinsleben zu gestalten. Ein grosser Dank galt auch unseren Turnleiterinnen und Leitern, die uns in den Turnstunden mit abwechslungsreichen Programmen fit gehalten haben. Mit dem Wunsch für ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr wurde die Versammlung geschlossen.

Theo Winiger